

**Technischer Ausschuss****TC/53/6****Dreiundfünfzigste Tagung  
Genf, 3. bis 5. April 2017****Original:** englisch  
**Datum:** 21. März 2017**UPOV-INFORMATIONSDATENBANKEN***vom Verbandsbüro erstelltes Dokument**Haftungsausschluss: dieses Dokument gibt nicht die Grundsätze oder eine Anleitung der UPOV wieder***ZUSAMMENFASSUNG**

1. Zweck dieses Dokuments ist es, einen aktuellen Bericht über die Entwicklungen bezüglich der GENIE Datenbank UPOV-Codes und der PLUTO-Datenbank zu vermitteln.
2. Der Technische Ausschuss (TC) wird ersucht:
  - a) zur Kenntnis zu nehmen, daß ein Spezifikationsdokument, das die Datenstruktur und Funktionen der GENIE-Datenbank erläutert, vom Verbandsbüro ausgearbeitet wird, um künftig die IT-bezogene Wartung bereitzustellen. Neben Fehlerbehebungswartung ist eine Modifizierung der Datenbank erforderlich, um bei Bedarf bestimmte Datentypen hochladen zu können. Außerdem sind Verbesserungen bei der Erstellung von Berichten für Dokumente für den Rat und maßgebliche Ausschüsse erforderlich. Diese Arbeit soll bis 2018 abgeschlossen werden;
  - b) zur Kenntnis zu nehmen, daß 173 neue UPOV-Codes im Jahr 2016 erstellt wurden und die GENIE-Datenbank insgesamt 8.149 UPOV-Codes umfasst;
  - c) zur Kenntnis zu nehmen, daß das Verbandsbüro, wie in Absatz 11 dieses Dokuments dargelegt, für jede Tagung der TWP im Jahre 2017 Tabellen mit den Ergänzungen und Änderungen der UPOV-Codes erstellen wird, die von den zuständigen Behörden zu überprüfen sind;
  - d) den Vorschlag zur Überarbeitung der Einführung in das UPOV-Code-System in bezug auf den Ersten Botanischen Namen für Hybridgattungen und –arten, wie in den Absätzen 12 bis 15 dieses Dokuments dargelegt, zu prüfen;
  - e) zur Kenntnis zu nehmen, daß das Gemeinschaftliche Sortenamts der Europäischen Union (CPVO) zur Vermeidung jeglicher Fehlinterpretationen klarstellen würde, daß die Informationen dem Verbandsbüro in alphabetischer Reihenfolge bereitgestellt werden würden;
  - f) die Zusammenfassung aller Beiträge zur PLUTO-Datenbank von 2013 bis 2016 und die aktuelle Lage der Verbandsmitglieder im Hinblick auf die Einreichung von Daten, wie in der Anlage dieses Dokuments dargelegt, zur Kenntnis zu nehmen;
  - g) zur Kenntnis zu nehmen, daß der Verwaltungs- und Rechtsausschuss (CAJ) auf seiner dreiundsiebzigsten Tagung zur Kenntnis genommen hatte, daß die Arbeitsgruppe für Sortenbezeichnungen (WG-DEN) auf ihrer ersten Sitzung vereinbart hatte, daß die Arbeit betreffend die Erweiterung des Inhalts der PLUTO-Datenbank auf die zweite oder eine folgende Sitzung verschoben werden sollte;
  - h) zur Kenntnis zu nehmen, daß die WG-DEN auf ihrer zweiten Sitzung vereinbart hatte, daß Angelegenheiten, die sie nicht auf ihrer zweiten Sitzung prüfen konnte, aufgrund des auf der zweiten Sitzung vorgelegten Dokuments auf ihrer dritten Sitzung geprüft würden; und
  - i) zur Kenntnis zu nehmen, daß die dritte Sitzung der WG-DEN am 7. April 2017 in Genf stattfinden wird.

3. In diesem Dokument werden folgende Abkürzungen verwendet:

CAJ:	Verwaltungs- und Rechtsausschuß
TC:	Technischer Ausschuß
TWA:	Technische Arbeitsgruppe für landwirtschaftliche Arten
TWC:	Technische Arbeitsgruppe für Automatisierung und Computerprogramme
TWF:	Technische Arbeitsgruppe für Obstarten
TWO:	Technische Arbeitsgruppe für Zierpflanzen und forstliche Baumarten
TWP:	Technische Arbeitsgruppe(n)
TWV:	Technische Arbeitsgruppe für Gemüsearten
WG-DST:	Arbeitsgruppe zur Entwicklung eines UPOV-Suchinstruments für Ähnlichkeiten zum Zweck der Sortenbezeichnung
WG-DEN:	Arbeitsgruppe für Sortenbezeichnungen

4. Der Aufbau dieses Dokuments ist nachstehend zusammengefaßt:

ZUSAMMENFASSUNG .....	1
GENIE-DATENBANK.....	2
Hintergrund.....	2
Erhaltung der Genie-Datenbank.....	2
UPOV-CODE-SYSTEM.....	3
Einführung in das UPOV-Code-System.....	3
Entwicklungen betreffend die UPOV-Codes.....	3
Vorschlag für die „Einführung in das UPOV-Code-System“ in bezug auf den Ersten Botanischen Namen für Hybridgattungen und -arten.....	3
PLUTO-DATENBANK.....	5
Programm für Verbesserungen der PLUTO-Datenbank.....	5
<i>Unterstützung für Beitragsleistende (Programm: Abschnitt 2)</i> .....	5
Suchinstrumente.....	5
Inhalt der PLUTO-Datenbank.....	5
ANLAGE: BERICHT ÜBER DIE VON DEN VERBANDSMITGLIEDERN UND ANDEREN BEITRAGSLEISTENDEN EINGEREICHTEN DATEN FÜR DIE DATENBANK FÜR PFLANZENSORTEN UND UNTERSTÜTZUNG FÜR DIE EINREICHUNG VON DATEN	

## GENIE-DATENBANK

### Hintergrund

5. Es wird daran erinnert, daß die GENIE-Datenbank (<http://www.upov.int/genie/de/>) entwickelt wurde, um beispielsweise Online-Informationen über den Stand des Schutzes (vergleiche Dokument C/[Tagung]/6), die Zusammenarbeit bei der Prüfung (vergleiche Dokument C/[Tagung]/5, Erfahrungen bei der DUS-Prüfung (vergleiche Dokument TC/[Tagung]/4) und das Vorhandensein von UPOV-Prüfungsrichtlinien (vergleiche Dokument TC/[Tagung]/2) für verschiedene Gattungen und Arten (englisch GENera und specIEs, daher GENIE) zu erteilen. Sie wird ferner für die Erstellung der entsprechenden Dokumente des Rates und des TC betreffend diese Informationen eingesetzt. Außerdem ist die GENIE-Datenbank auch die Sammelstelle der UPOV-Codes und informiert über alternative botanische und landesübliche Namen.

### Erhaltung der Genie-Datenbank

6. Die GENIE-Datenbank wurde mit Hilfe der IT-Abteilung der Weltorganisation für geistiges Eigentum (WIPO) eingerichtet. Die IT-bezogene Erhaltung der Genie-Datenbank wurde auch von der WIPO bereitgestellt. Da die WIPO seit 2016 jedoch kein Personal mehr zur Bereitstellung solcher Wartungsarbeiten hat, ist die UPOV jetzt für die IT-bezogene Erhaltung der Genie-Datenbank verantwortlich.

7. Ein Spezifikationsdokument, das die Datenstruktur und Funktionen der GENIE-Datenbank erläutert, wird vom Verbandsbüro ausgearbeitet, um künftig die IT-bezogene Wartung bereitzustellen. Neben Fehlerbehebungswartung ist eine Modifizierung der Datenbank erforderlich, um bei Bedarf bestimmte Datentypen hochladen zu können. Außerdem sind Verbesserungen bei der Erstellung von Berichten für

Dokumente für den Rat und maßgebliche Ausschüsse erforderlich. Diese Arbeit soll bis 2018 abgeschlossen werden.

8. Der TC wird ersucht zur Kenntnis zu nehmen, daß ein Spezifikationsdokument, das die Datenstruktur und Funktionen der GENIE-Datenbank erläutert, vom Verbandsbüro ausgearbeitet wird, um künftig die IT-bezogene Wartung bereitzustellen. Neben Fehlerbehebungswartung ist eine Modifizierung der Datenbank erforderlich, um bei Bedarf bestimmte Datentypen hochladen zu können. Außerdem sind Verbesserungen der Erstellung von Berichten für Dokumente für den Rat und maßgebliche Ausschüsse erforderlich. Diese Arbeit soll bis 2018 abgeschlossen werden.

## UPOV-CODE-SYSTEM

### Einführung in das UPOV-Code-System

9. Die „Einführung in das UPOV-Code-System“ ist auf der UPOV-Website verfügbar (siehe [http://www.upov.int/export/sites/upov/genie/de/pdf/upov\\_code\\_system.pdf](http://www.upov.int/export/sites/upov/genie/de/pdf/upov_code_system.pdf)).

### Entwicklungen betreffend die UPOV-Codes

10. 2016 wurden 173 neue UPOV-Codes angelegt und 16 bestehende UPOV-Codes geändert. Ende 2016 umfaßte die GENIE-Datenbank insgesamt 8.149 UPOV-Codes.

	Jahr								
	<u>2008</u>	<u>2009</u>	<u>2010</u>	<u>2011</u>	<u>2012</u>	<u>2013</u>	<u>2014</u>	<u>2015</u>	<u>2016</u>
Neue UPOV-Codes	300 (ca.)	148	114	173	212	209	577	188	173
Änderungen	30 (ca.)	17	6	12	5	47*	37	11	16
Insgesamte UPOV-Codes (Ende Jahr)	6.346	6.582	6.683	6.851	7.061	7.251	7.808	7.992	8.149

\* einschließlich Änderungen der UPOV-Codes infolge der Änderung der „Einführung in das UPOV-Code-System“ (vgl. Dokument TC/49/6).

11. Das Verbandsbüro wird gemäß dem in Abschnitt 3.3 der Einführung in das UPOV-Code-System beschriebenen Verfahren für jede Tagung der Technischen Arbeitsgruppen (TWP) im Jahre 2017 Tabellen mit den Ergänzungen und Änderungen der UPOV-Codes erstellen, die von den zuständigen Behörden zu überprüfen sind.

### Vorschlag für die „Einführung in das UPOV-Code-System“ in bezug auf den Ersten Botanischen Namen für Hybridgattungen und -arten

12. Auf seiner zweiundfünfzigsten Tagung vom 14. bis zum 16. März 2016 in Genf vereinbarte der TC, die Europäische Union zu ersuchen, den TWP auf ihren Tagungen im Jahre 2016 den Vorschlag zu unterbreiten, die Einführung in das UPOV-Code-System im Hinblick auf UPOV-Codes für Gattungs- und Arthybriden zu überprüfen (vergleiche Dokument TC/52/29 Rev. „Überarbeiteter Bericht“, Absatz 163).

13. Die TWC, TWO, TWV, TWA und TWF prüften jeweils die Dokumente TWC/34/23, TWO/49/18, TWV/50/18, TWA/45/18 und TWF/47/25 „Proposal to the 'Guide to the UPOV Code System' on the Principal Botanical Name for Inter-Generic and Interspecific Hybrids“, erstellt von einem Sachverständigen der Europäischen Union, die folgenden Vorschlag enthielten:

„11. Es wird vorgeschlagen,

- die Möglichkeit der Eintragung des ersten botanischen Namens für Gattungs- und Arthybriden in die UPOV-GENIE-Datenbank, wie im „Leitfaden zum UPOV-Code-System“, Punkt 2.2.6, beschrieben, erneut zu prüfen, wobei der Wunsch der Behörden, die Namen mit der UPOV-Datenbank zu harmonisieren und die Erfahrung der Behörden im Hinblick auf die Eintragung botanischer Taxa für Sorten, für die Züchterrechte beantragt werden, zu berücksichtigen sind. Insbesondere wird vorgeschlagen, die Option zu prüfen, Hybride in alphabetischer Reihenfolge aufzuführen und den Namen des Urhebers anzugeben;
- Meinungen zur Politik der Eintragung nach Gattungsnamen verschiedener Behörden auszutauschen;
- zu prüfen, ob es eine Möglichkeit dafür gäbe, darauf hinzuweisen, daß eine Sorte ein komplexer Hybride ist.“

14. Die TWC, TWO, TWV, TWA und TWF prüften den Vorschlag, den ersten botanischen Namen für die UPOV-Codes für Gattungs- und Arthybriden unter Angabe der Elternsorten in alphabetischer Reihenfolge aufzuführen. Die TWO, TWV, TWA und TWF nahmen zur Kenntnis, daß unterschiedliche Verfahren bei verschiedenen Verbandsmitgliedern bestünden und daß bei einigen Mitgliedern die Informationen über Elternsorten einer Zierhybridsorte nur veröffentlicht würden, wenn sie bestätigt sind und zuerst die weibliche Elternsorte angeben. Die TWO, TWV, TWA und TWF nahmen zur Kenntnis, daß in einem Mitglied die Informationen über Elternsorten einer Zierhybridsorte entsprechend den vom Antragsteller bereitgestellten Informationen veröffentlicht würden. In Anbetracht dieser Tatsache vereinbarten die TWV, TWA und TWF, daß es nicht sinnvoll wäre, die Einführung in das UPOV-Code-System in bezug auf den ersten botanischen Namen für Hybridgattungen und -arten zu überarbeiten (vergleiche Dokumente TWC/34/32, Absatz 113, TWO/49/25, Absatz 73, TWV/50/25, Absatz 83, TWA/45/18, Absatz 66 und TWF/47/25, Absatz 83).

15. Die TWF nahm die Bemerkung des Sachverständigen der Europäischen Union zur Kenntnis, daß die Erstellung neuer botanischer Namen in der GENIE-Datenbank gemäß dem Gesuch des CPVO nicht im Einklang mit der „Einführung in das UPOV-Code-System“ stünde. Zur Vermeidung jeglicher Fehlinterpretationen stellt das CPVO klar, daß die dem Verbandsbüro bereitgestellten Informationen in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt sind (vergleiche Dokument TWF/47/25, Absatz 84).

16. *Der TC wird ersucht:*

a) *zur Kenntnis zu nehmen, daß 173 neue UPOV-Codes im Jahr 2016 erstellt wurden und die GENIE-Datenbank insgesamt 8.149 UPOV-Codes umfasst;*

b) *zur Kenntnis zu nehmen, daß das Verbandsbüro, wie in Absatz 11 dieses Dokuments dargelegt, für jede Tagung der TWP im Jahre 2017 Tabellen mit den Ergänzungen und Änderungen der UPOV-Codes erstellen wird, die von den zuständigen Behörden zu überprüfen sind; und*

c) *den Vorschlag zur Überarbeitung der Einführung in das UPOV-Code-System in bezug auf den Ersten Botanischen Namen für Hybridgattungen und -arten, wie in den Absätzen 12 bis 15 dieses Dokuments dargelegt, zu prüfen; und*

d) *zur Kenntnis zu nehmen, daß das CPVO zur Vermeidung jeglicher Fehlinterpretationen klarstellen würde, daß die Informationen dem Verbandsbüro in alphabetischer Reihenfolge bereitgestellt werden würden.*

## PLUTO-DATENBANK

### Programm für Verbesserungen der PLUTO-Datenbank

17. Der CAJ prüfte auf seiner achtundsechzigsten Tagung vom 21. Oktober 2013 Dokument CAJ/68/6 „UPOV-Informationsdatenbanken“ und billigte die Änderungen des Programms zur Verbesserung der PLUTO-Datenbank („Programm“), wie in Dokument CAJ/68/6, Anlage II, dargelegt, vorbehaltlich einiger weiterer Änderungen, die auf dieser Tagung vereinbart wurden (vergleiche Dokument CAJ/68/10 „Bericht über die Entschließungen“, Absätze 23 bis 26).

18. Das Programm, das auf früheren Tagungen angenommene Änderungen wiedergibt, steht in Dokument TC/50/6 „UPOV-Informationsdatenbanken“, Anlage I, zur Verfügung.

19. Folgende Absätze geben eine Zusammenfassung der Entwicklungen bezüglich des Programms seit der einundfünfzigsten Tagung des TC vom 14. bis zum 16. März 2016 in Genf.

#### *Unterstützung für Beitragsleistende (Programm: Abschnitt 2)*

20. Die Anlage dieses Dokuments enthält eine Zusammenfassung aller Beiträge zur PLUTO-Datenbank von 2013 bis 2016 und die aktuelle Lage der Verbandsmitglieder im Hinblick auf die Einreichung von Daten.

### Suchinstrumente

21. Über Angelegenheiten bezüglich der etwaigen Entwicklung einer Suchfunktion für ähnliche Sortenbezeichnungen wird in Dokument TC/53/12 „Sortenbezeichnungen“ berichtet.

### Inhalt der PLUTO-Datenbank

22. Der Hintergrund zu dieser Angelegenheit ist in TC/52/6 „UPOV-Information-Datenbanken“ dargelegt.

23. Auf seiner zweiundfünfzigsten Tagung vom 14. bis zum 16. März 2016 in Genf nahm der TC zur Kenntnis, daß der CAJ auf seiner zweiundsiebzigsten Tagung vom 26. und 27. Oktober 2015 in Genf vereinbarte hatte, daß die WG-DEN Vorschläge zur Erweiterung des Inhalts der PLUTO-Datenbank prüfen sollte, damit sie alle anerkannten Sorten, einschließlich jener, die nicht erfaßt oder geschützt wurden oder nicht mehr erfaßt oder geschützt sind, umfaßt (vergleiche Dokument TC/52/29 Rev. „Überarbeiteter Bericht“, Absatz 168).

24. Auf ihrer ersten Sitzung vom 18. März 2016 in Genf vereinbarte die WG-DEN, die Prüfung der Angelegenheiten in Dokument UPOV/WG-DEN/1/4 „*Expansion of the Content of the PLUTO Database*“ auf ihre zweite oder eine folgende Sitzung zu vertagen (vergleiche Dokument UPOV/WG-DEN/1/6 „*Report*“, Absatz 55).

25. Der CAJ nahm auf seiner dreiundsiebzigsten Tagung vom 25. Oktober 2016 in Genf die Arbeit der WG-DEN bezüglich der Erweiterung des Inhalts der PLUTO-Datenbank zur Kenntnis (vergleiche Dokument CAJ/73/10 „Bericht über die Entschließungen“, Absatz 28).

26. Auf ihrer zweiten Sitzung vom 25. Oktober 2016 in Genf vereinbarte die WG-DEN, daß Angelegenheiten, die sie nicht auf ihrer zweiten Sitzung prüfen konnte, aufgrund des auf der zweiten Sitzung vorgelegten Dokuments auf ihrer dritten Sitzung geprüft würden, und daß keine neuen Dokumente für die dritte Sitzung erstellt würden.

27. Die dritte Sitzung der WG-DEN wird am 7. April 2017 in Genf stattfinden.

28. *Der TC wird ersucht:*

a) *die Zusammenfassung aller Beiträge zur PLUTO-Datenbank von 2013 bis 2016 und die aktuelle Lage der Verbandsmitglieder im Hinblick auf die Einreichung von Daten, wie in der Anlage dieses Dokuments dargelegt, zur Kenntnis zu nehmen;*

b) zur Kenntnis zu nehmen, daß der CAJ auf seiner dreiundsiebzigsten Tagung zur Kenntnis genommen hatte, daß die WG-DEN auf ihrer ersten Sitzung vereinbart hatte, daß die Arbeit betreffend die Erweiterung des Inhalts der PLUTO-Datenbank auf die zweite oder eine folgende Sitzung verschoben werden solle;

c) zur Kenntnis zu nehmen, daß die WG-DEN auf ihrer zweiten Sitzung vereinbart hatte, daß Angelegenheiten, die sie nicht auf ihrer zweiten Sitzung prüfen konnte, aufgrund des auf der zweiten Sitzung vorgelegten Dokuments auf ihrer dritten Sitzung geprüft würden; und

d) zur Kenntnis zu nehmen, daß die dritte Sitzung der WG-DEN am 7. April 2017 in Genf stattfinden wird.

[Anlage folgt]

## ANLAGE

BERICHT ÜBER DIE VON DEN VERBANDSMITGLIEDERN UND ANDEREN BEITRAGSLEISTENDEN  
 EINGEREICHTEN DATEN FÜR DIE DATENBANK FÜR PFLANZENSORTEN UND UNTERSTÜTZUNG  
 FÜR DIE EINREICHUNG VON DATEN

Beitraglei- stende	Anzahl An- träge auf Erteilung von Züchter- rechten im Jahr 2015	Anzahl neuer Einrei- chungen von Daten für die Datenbank für Pflan- zensorten im Jahr 2013	Anzahl neuer Einrei- chungen von Daten für die Datenbank für Pflan- zensorten im Jahr 2014	Anzahl neuer Einrei- chungen von Daten für die Datenbank für Pflan- zensorten im Jahr 2015	Anzahl neuer Einrei- chungen von Daten für die Datenbank für Pflan- zensorten im Jahr 2016	Derzeitige Lage
Afrikanische Regionalor- ganisation für geistiges Eigentum	0	-	0	0	0	Eine Erinnerungs-E-Mail mit Anleitung zur Einreichung wurde am 23. Februar 2017 nach Erhalt unvollständiger Daten gesendet.
Albanien	0 (2013)	0	0	1	1	[Reicht Daten ein, Überprüfung]
Argentinien	285	1	0	0	1	[Reicht Daten ein]
Australien	359	6	3	5	7	[Reicht Daten ein]
*Österreich	0	4	3	3	4	
Aserbai- dschan	19 (2014)	0	0	0	0	Warten auf Antwort auf E-Mail vom 4. November 2016 betreffend Aufforderung zur Übermittlung von Daten.
Belarus	15	0	0	0	1	[Reicht Daten ein]
*Belgien	1	4	4	6	5	
Bolivien (Plurinationa- ler Staat)	5	0	0	0	1	[Reicht Daten ein]
Brasilien	355	5	4	3	0	[Reicht Daten ein]
*Bulgarien	16	6	5	12	6	
Kanada	273	5	5	7	11	[Reicht Daten ein]
Chile	107	3	2	4	6	[Reicht Daten ein]
China	2.342	0	1	2	1	[Reicht Daten ein] (Staatliche Forstverwaltung)
Kolumbien	113	0	0	0	0	Daten am 1. März 2017 erhalten. Am 13. März 2017 Erhalt einer E-Mail, in der es heißt, daß bald neue Daten eingereicht werden, die die Daten vom 1. März 2017 ersetzen.
Costa Rica	2	0	2	1	3	[Reicht Daten ein]
*Kroatien	7	0	0	3	2	
*Tschechi- sche Republik	80	6	4	3	6	
*Dänemark	1	6	8	12	11	
Dominikani- sche Repu- blik	0 (2011)	0	0	0	0	Warten auf Antwort auf E-Mail vom 23. Februar 2017 betreffend Aufforderung zur Einreichung von Daten.
Ecuador	50 (2014)	2	1	0	0	Warten auf Antwort auf E-Mail vom 23. Februar 2017 betreffend Aufforderung zur Einreichung von Daten.
*Estland	7 (2014)	4	4	9	3	
*Europäische Union	3.111	6	6	10	13	

( ) Klammern zeigen an, daß die Daten derzeit verarbeitet werden.

† Daten werden über das CPVO eingereicht.

Beitragleistende	Anzahl Anträge auf Erteilung von Züchterrechten im Jahr 2015	Anzahl neuer Einreichungen von Daten für die Datenbank für Pflanzensorten im Jahr 2013	Anzahl neuer Einreichungen von Daten für die Datenbank für Pflanzensorten im Jahr 2014	Anzahl neuer Einreichungen von Daten für die Datenbank für Pflanzensorten im Jahr 2015	Anzahl neuer Einreichungen von Daten für die Datenbank für Pflanzensorten im Jahr 2016	Derzeitige Lage
*Finnland	13	3	2	2	2	
*Frankreich	119	5	6	13	11	
Georgien	24	2	1	0	2	[Reicht Daten ein]
*Deutschland	66	6	8	11	12	
*Ungarn	26	6	6	16	19	
*Island	0 (2012)	0	0	0	0	
*Irland	2 (2014)	2	2	2	2	
Israel	50	0	2	1	1	[Reicht Daten ein]
*Italien	4	6	4	8	6	
Japan	1.126	2	5	4	1	[Reicht Daten ein]
Jordanien	12	0	0	0	1	[Reicht Daten ein]
Kenia	71	1	2	0	1	[Reicht Daten ein]
Kirgistan	3	0	1	0	0	Daten in Vorbereitung.
*Lettland	7	1	3	1	1	
*Litauen	11	3	2	3	4	
Mexiko	193	1	1	1	3	[Reicht Daten ein]
Montenegro	n/a	-	-	0	0	Warten auf Antwort auf E-Mail vom 1. März 2017 betreffend Aufforderung zur Einreichung von Daten.
Marokko	50	1	0	2	0	[Reicht Daten ein]
*Niederlande	799	6	2	10	11	
Neuseeland	123	3	5	6	5	[Reicht Daten ein]
Nicaragua	12	0	0	0	0	Nahm 2015 am Lehrgang teil und hatte vor, bis Ende November 2015 Daten einzureichen. Warten auf Antwort auf E-Mail vom 23. Februar 2017 betreffend Aufforderung zur Einreichung von Daten.
*Norwegen	36	3	1	4	3	
Oman	0	0	0	0	0	Daten am 16. März 2017 erhalten.
Panama	0	0	0	0	1	[Reicht Daten ein]
Paraguay	34 (2013)	0	0	1	1	[Reicht Daten ein]
Peru	63	0	2	0	0	Hat vor, Daten Ende April einzureichen.
*Polen	97	5	5	3	5	
*Portugal	1	1	2	0	2	
Republik Korea	757	2	1	0	1	[Reicht Daten ein] Abklärungen hinsichtlich der zuletzt vor dem Upload in PLUTO eingereichten Daten erforderlich.
Republik Moldau	37	0	2	3	3	[Reicht Daten ein]
*Rumänien	27	3	4	4	4	
Russische Föderation	743	4	2	5	5	[Reicht Daten ein]
Serbien	46	3	2	3	4	[Reicht Daten ein]
Singapur	6 (2014)	0	0	0	0	Keine Daten
*Slowakei	19	6	4	4	5	

Beitragleistende	Anzahl Anträge auf Erteilung von Züchterrechten im Jahr 2015	Anzahl neuer Einreichungen von Daten für die Datenbank für Pflanzensorten im Jahr 2013	Anzahl neuer Einreichungen von Daten für die Datenbank für Pflanzensorten im Jahr 2014	Anzahl neuer Einreichungen von Daten für die Datenbank für Pflanzensorten im Jahr 2015	Anzahl neuer Einreichungen von Daten für die Datenbank für Pflanzensorten im Jahr 2016	Derzeitige Lage
*Slowenien	0	3	5	5	5	
Südafrika	350	2	0	0	1	[Reicht Daten ein]
*Spanien	68	4	5	5	5	
*Schweden	1	5	6	11	12	
*Schweiz	64	6	7	6	5	
Ehemalige Jugoslawische Republik Mazedonien	n/a	0	0	0	0	Nahm 2014 am Lehrgang teil und hatte vor, bei Eingang von Anträgen Daten einzureichen.
Trinidad und Tobago	0 (2013)	0	0	0	0	Nahm 2014 am Lehrgang teil. Warten auf Antwort auf E-Mail vom 23. Februar 2017 betreffend Aufforderung zur Einreichung von Daten.
Tunesien	31	0	0	0	0	Warten auf Antwort auf E-Mail vom 23. Februar 2017 betreffend Aufforderung zur Einreichung von Daten.
*Türkei	231	1	1	1	3	
Ukraine	1.075	0	0	0	0	Warten auf Antwort auf E-Mail vom 1. März 2017 betreffend Aufforderung zur Einreichung von Daten.
*Vereinigtes Königreich	20	6	10	11	13	
Vereinigte Republik Tansania	n/a	-	-	0	0	
Vereinigte Staaten von Amerika	1.634	6	10	17	16	[Reicht Daten ein]
Uruguay	49 (2014)	0	1	1	0	[Reicht Daten ein] Abklärungen hinsichtlich der letzten vor dem Upload in PLUTO eingereichten Daten erforderlich.
Usbekistan	29 (2014)	0	0	0	0	Nahm 2014 am Lehrgang teil und hatte vor, 2015 Daten einzureichen. Warten auf Antwort auf E-Mail vom 7. März 2017.
Vietnam	148	0	0	0	0	Nahm 2014 am Lehrgang teil und hatte vor, 2015 Daten einzureichen. Daten in Vorbereitung.
OECD	-	1	1	0	2	[Reicht Daten ein]
Anzahl UPOV-Mitglieder, die Daten für die PLUTO-Datenbank eingereicht haben		44	48	45	52	
Prozentsatz UPOV-Mitglieder, die Daten für die PLUTO-Datenbank eingereicht haben		62%	67%	61%	70%	